

ERP-Auswahl anhand des 3PhasenKonzepts



Auswahl und Einführung von ERP-Lösungen

Ein undurchsichtiger ERP-Markt, unklare Anforderungen und Erwartungen sowie schnelllebige Entwicklungstrends sind nur einige von vielen Schwierigkeiten, mit denen Unternehmen bei der Software-Auswahl konfrontiert werden.

Wir unterstützen Sie bei der

- Festlegung strategischer Leitplanken
- Vorauswahl von Anbietern
- Erstellung eines individuellen Lastenhefts
- fundierten Ausschreibung
- Bewertung der Systempräsentation
- Überführung von Lasten- zu Pflichtenheft
- Vertragsverhandlung
- Implementierungsphase

Ansprechpartner

Philipp Wetzchewald, M.Sc.

Telefon: +49 241 47705-409

E-Mail: P.Wetzchewald@fir.rwth-aachen.de

Eine der wesentlichen Hürden in einem Auswahlprojekt ist die unklare oder unrealistische Vorstellung von den eigenen Anforderungen an ein zukunftsorientiertes ERP-System. Da es in der Praxis häufig an einem ganzheitlichen Bild der Auftragsabwicklungsprozesse mangelt, fällt es schwer, die betrieblichen Prozesse ohne ausreichendes Wissen über die aktuelle Ablauforganisation in sinnvoller Weise zukunftsfähig zu gestalten. Zusätzlich mangelt es oft an Erfahrung im Umgang mit geeigneten Werkzeugen und Methoden, wie bei der Softwareauswahl zweckmäßig vorzugehen ist und welche Werkzeuge eingesetzt werden sollen.

Eine weitere Schwierigkeit bei der Systemauswahl ist der heterogene und kaum überschaubare ERP-Markt. Gerade im Mittelstand zählt ein notwendiges Projektgeschäft nicht zum Alltag. Aufgrund mangelnder Größe der IT-Abteilung kann kein Verantwortlicher den dynamischen und intransparenten Softwaremarkt kontinuierlich beobachten.



FIR Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
www.fir.de

Bei der Auswahl einer geeigneten ERP-Lösung müssen die Entscheidungsträger aus einer Vielzahl an Möglichkeiten wählen. Sowohl die Befragung von Bekannten als auch eine „freie Suche“ führen zu unspezifischen Softwarelösungen. Nur bei einer „gezielten Analyse“ werden zuerst die relevanten Anforderungen im Lastenheft formuliert und anschließend im Software-Markt gezielt recherchiert. Das 3PhasenKonzept des FIR dient als strukturiertes Vorgehen bei der Auswahl und Einführung der passenden MES-Lösung.

Phase 1: Analyse

Die Definition von strategischen Leitplanken und die Festlegung eines Bezugsrahmens ermöglichen eine zweckorientierte Projektdurchführung. Daneben bilden die Erarbeitung eines Projektplans sowie die Zusammenstellung des Projektteams die Grundlage für eine zielorientierte Arbeitsweise. Die „Prozess- und IT-Analyse“ dient dazu, bestehende Organisationsstrukturen und Prozesse zu erfassen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und anschließend unter Berücksichtigung verschiedener Potenziale die Konzeption anzustrebender Sollprozesse vorzunehmen.

Phase 2: Auswahl

Eine strukturierte Aufnahme der funktionalen Anforderungen der Anwender in Form eines Lastenheftes bildet die Grundlage für eine ganzheitliche IT-Auswahl. Der IT-Matchmaker umfasst über 90 Prozent der am deutschen Markt verfügbaren ERP-Lösungen und ermöglicht eine schnelle, effiziente und kundenindividuelle Anbieterbewertung. Ein Anbietertag im Rahmen der Ausschreibung führt zu konkreten Richtangeboten und ermöglicht den objektiven Vergleich mit vorab definierten Fragestellungen. Die detaillierte Bewertung der Anbieter durch die Mitarbeiter erhöht die Akzeptanz bei der Implementierung. Referenzbesuche im Anschluss an die Systempräsentationen vermitteln zusätzlich reale Eindrücke des vorgestellten Systems.

Phase 3: Einführung

Aufbauend auf der Auswahl dient die Pflichtenhefterstellung der Leistungsspezifikation zwischen Anbieter und Anwender. Es folgen sowohl eine juristische sowie fachliche Prüfung der Vertragsentwürfe als auch die Festlegung der Preis- und Zahlungskonditionen. Zur Absicherung der planmäßigen Durchführung der Implementierung empfehlen wir ein anbieterunabhängiges Projektcontrolling.

Das am FIR entwickelte **3PhasenKonzept** zur Auswahl und Einführung von ERP-Systemen

1. Analyse



- 1.1 Projekteinrichtung
- 1.2 Prozess- und IT-Analyse
- 1.3 Prozess- und IT-Konzeption

2. Auswahl



- 2.1 Lastenhefterstellung
- 2.2 Ausschreibung
- 2.3 Systempräsentation

3. Einführung



- 3.1 Pflichtenhefterstellung
- 3.2 Vertragsverhandlungen
- 3.3 Implementierungsbegleitung

Ihr Nutzen

Gewinnen Sie Transparenz über Ihr gesamtes Unternehmen durch:

- IT-seitige Unterstützung nahezu aller Funktionsbereiche und Prozesse,
- effiziente Ressourcenplanung,
- standardisierte Prozesse.

Erreichen Sie Wettbewerbsfähigkeit durch:

- einen hohen Grad an Informationsgewinnung und Transparenz,
- erhöhte Ressourceneffizienz bei Umlaufbeständen, Personaleinsatz, etc.,
- die Steigerung der Mitarbeitermotivation,
- sichergestellte Rückverfolgbarkeit und aufwandsarme Gewährleistung für Prozesse und Qualität.



- Auftragsmanagement
- Bestandsmanagement
- Business-Transformation
- Community-Management
- Dienstleistungsentwicklung
- Dokumentenmanagement
- Informationstechnologiemanagement
- IT-System-Auswahl
- Logistiknetzwerkoptimierung
- Operational Excellence
- Optimierung der Produktionssteuerung
- Servicemanagement
- Stammdatenmanagement